

Perry Rhodan Heft Nr. 2194

## Der Vierte Inquisitor

Entscheidung im Kaaf-System -  
es geht um die Zukunft der Galaxis



**Autor:** Leo Lukas  
**Titelbild:** Ralph Voltz

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Reca Baretus** - Die Chefin der Landungstruppen erhält einen Spezialauftrag  
**Anguela Kulalin** - Der Guyar aus der Vergangenheit wird zur Schlüsselfigur für die Zukunft  
**Hutkin** - Der Inquisitor kocht sein eigenes, ganz spezielles Süppchen  
**Jallon Hypt** - Der ertrusische Draufgänger will mehr als eine Festung erobern  
**Perry Rhodan** - Der Terraner setzt derzeit auf militärische Aktionen

Jallon Hypt ist Soldat bei den Landetruppen der LEIF ERIKSSON. Der Ertruser hat eine große Schwäche für seine Befehlshaberin Reca Beratus. Schon mehrmals hat Jallon seine Liebe gestanden, ist aber immer bei seiner Vorgesetzten abgeblitzt. Doch Jallon ist zäh und entschlossen. Er ist nicht gewillt so schnell aufzugeben.

Perry Rhodan ruft seinen Stab zur Einsatzbesprechung zusammen. Neben Reca Beratus ist auch Ascari da Vivo und Anguela Kulalin anwesend. Wie der Resident mitteilt, ist die Festung der Inquisition im Kaaf-System aufgetaucht, wo sich auch die letzten Streitkräfte der Inquisition sammeln. Die LEIF ERIKSSON und die mobile Flotte Tradom ist nun unterwegs den Feind zu stellen. Eines der Ziele ist, die Festung der Inquisition zu erobern. Perry Rhodan hofft mit Hilfe von Anguela Kulalin und den entsprechenden Zugriffs-Kodes dieses gewagte Unternehmen anzugehen.

Perry Rhodan beginnt sich auch bereits Gedanken für die Zeit nach dem Konflikt zu machen. Anguela Kulalin ist der ideale, zukünftige Führer. Doch wird Anguela Kulalin davon absehen Rache für die Verbrechen zu nehmen, die im Namen der Inquisition durch ihre Handlanger begangen wurden? Die Zukunft wird es zeigen.

Hutkin ist der letzte Inquisitor an der Seite Novembers. Corona, Sebastian, Thomkin, Sarrioc, Snider, Serleach, alle hatten sie ihr Leben im Kampf gegen die Galaktiker verwirkt. Corona war eine Ausnahme, sie wurde von November selbst getötet. Hutkin ist das egal. Der Inquisitor ist überzeugt, dass nur die Stärksten ein Recht haben zu überleben. Hutkin wandelt über die Oberfläche von Kaaf. Wie November und die anderen Inquisitoren, ist auch er ein Seelenvampir. Ab und zu, wenn es ihm gefällt, dann nimmt er sich ein Leben und saugt dem bedauernswerten Wesen seine Vitalenergie aus. Die Lebensenergie anderer Wesen ist gleichzeitig die Grundlage für seine Unsterblichkeit. Irgendwo tief in seinem Unterbewusstsein kommt ab und an eine Erinnerung an die Oberfläche, die der Inquisitor mit dem Namen Perry Rhodan verbindet. Doch Hutkin hat längst jeden Bezug zur Vergangenheit verloren. Für ihn verkörpert der Name Perry Rhodan nur noch den Feind, den es mit allen Mitteln zu vernichten gilt.

Auf der LEIF ERIKSSON macht sich das Landekommando unter Reca Beratus bereit für den Einsatz. Auch Jallon Hypt ist mit von der Partie und übernimmt den gefährlichen Job als Befehlshaber der Robotstreitkräfte.

Als die Galaktiker im Kaaf-System eintreffen, verfolgt Inquisitor Hutkin emotionslos die entbrennende Schlacht. Souverän November spielt auf Zeitgewinn und schickt Welle auf Welle in den Kampf und somit in den Tod. November und auch Hutkin kümmert das nicht. Sie warten auf die Nachricht von Trah Katree. Der Konquestor ist auf der Suche nach dem Botenschiff SETA WAE, dem vermutlich mächtigsten Schiff dieser kosmischen Region. Mit der SETA WAE, so ist Hutkin überzeugt, kann November die Schlacht zu Gunsten der Inquisition wenden. Wie der Vierte Inquisitor wusste, hatte die Erste Inquisitorin dieses Schiff in der Galaxie Aul Eimanx geborgen und in Tradom vor November versteckt. Das war der Grund warum November die Inquisitorin tötete. Hutkin begibt sich kurz darauf in seine so genannten Stallungen. Was der Inquisitor ungerührt als Sammlung von Gen-Material bezeichnet, sind bedauernswerte Lebewesen, die Hutkin für seine Zwecke gesammelt hat. Er bezeichnet sich als Feinschmecker und ist stolz darauf, verschiedene Lebensformen am Geschmack unterscheiden zu können. Gesättigt kehrt der Inquisitor zurück und wartet auf eine Nachricht von Trah Katree. Hutkin ist sicher, dass man mit der SETA WAE selbst in den PULS von Tradom eindringen kann.

Unterstützt von Flotteneinheiten der Arkoniden und Posbis unternimmt die LEIF ERIKSSON einen Ausfall und steuert die Festung der Inquisition der Vernunft an. Heftiges Abwehrfeuer schlägt dem terranischen Flaggschiff entgegen und das Enterkommando im Kreuzer BARETUS ist bereit für den Einsatz. Anguela Kulalin kann mit den alten Kodes eine permanente Strukturlücke im Schirm der Festung schalten und Perry Rhodan erteilt Reca Beratus den Befehl zum Ausschleusen. Der Angriff beginnt.

Hutkin lässt sich zwischenzeitlich die neusten Ergebnisse der Genetiker von Kaaf vorführen. Die so genannten Integralkrieger sind spezielle Züchtungen, entstanden aus der Mischung verschiedener Gen-Pools. Der Genetiker rät jedoch davon ab die Kreaturen bereits einzusetzen, denn die Entwicklung der neuen Krieger ist noch nicht abgeschlossen. Doch Hutkin zeigt sich nicht zugänglich für Ratschläge niederer Kreaturen. Er gibt Befehl die neuen Krieger einzusetzen.

Das Einsatzkommando von Reca Beratus wird schon bald beim Vormarsch von den Valentern entdeckt und gestellt. Offenbar haben sich die Galaktiker einen denkbar ungünstigen Einstieg in die Festung gesucht und sind mitten in einer Valenter Kaserne herausgekommen. Sofort entbrennen heftige Kämpfe und das Team von Reca Beratus muss sich starkem Beschuss erwehren. Der Vierte Inquisitor erfährt zwar vom Eindringen eines fremden Kampftrupps, doch er beurteilt die Lage als völlig unkritisch. Ein Selbstmordkommando der Angreifer, mehr nicht

In schwere Kämpfe verwickelt, erreicht Reca Beratus und Anguela Kulalin eine Subzentrale der Festung der Inquisition. Überall müssen sich die Galaktiker angreifenden Valentern stellen. Anguela Kulalin, sichtlich mitgenommen von den Kämpfen, macht sich daran die Kontrolle über die feindlichen Kampfroboter zu übernehmen. Doch der Guyar benötigt zu viel Zeit und von allen Seiten nähern sich feindliche Verbände. Die Lage wird kritisch, doch schließlich kann der Guyar die Kampfroboter deaktivieren und sogar die Überlichttriebwerke der Festung der Inquisition lahm legen. Und das zur selben Zeit, als Hutkin endlich die erwartete Nachricht von Trah Katree erhält. Die Festung der Inquisition soll sich zurückziehen und das Kaaf-System verlassen, doch genau das wird von den Saboteuren verhindert. Hutkin beschließt sich persönlich um die Terraner zu kümmern und fragt sich auf dem Weg zur Festung bereits, wie die Angreifer wohl schmecken werden.

Reca Beratus sieht sprachlos die anrückende Prozession aus Valentern in den Übertragungen der Katsugos. In ihrem Zentrum macht die Ertruserin eine verummte Gestalt aus und spürt gleichzeitig gierig, tastende Mentalimpulse, die sich schmerzhaft in ihrem Kopf ausbreiten. Sofort befiehlt die Ertruserin die Paratronschirme zu aktivieren, was etwas Linderung verschafft. Reca Beratus weiß sofort was da auf das Einsatzkommando zukommt, ein Inquisitor!

Als Hutkin die ersten terranischen Raumsoldaten kostet, macht er eine unerwartete Erfahrung. Er kostet den ultimativen Geschmack! Zuerst bitter und abstoßend, dann vertraut und süß. Hutkin treibt seine Prozession an. Die Paratronschirme der Terraner lässt Hutkin durch einen X'Valenter neutralisieren, eine neu gezüchteten Kreatur der Genetiker von Kaaf. Reihenweise fallen ihm die Terraner zum Opfer, dann erreicht er die Subzentrale und steht den letzten Angreifern gegenüber und sie wehren sich. Hutkin ist amüsiert. Es gefällt dem Inquisitor, dass die Terraner versuchen sich dem Unausweichlichen zu entziehen. Doch dann geschieht etwas Unerwartetes. Die Terraner wehren sich und bäumen sich auf! Die Sänfte Hutkins wird unter Feuer genommen und der Guyar, der offensichtlich Schaltungen in der Subzentrale ausführt, errichtet Paradimblasen zum Schutz der Terraner! Panik ergreift Hutkin, ein Gefühl, das ihm bisher fremd war. Der Inquisitor registriert das er keine X'Valenter mehr besitzt um die Schirme der Terraner zu fall zu bringen. Gierig nimmt der Inquisitor die Vitalenergie aller erreichbaren Wesen auf. Auch die Valenter seiner Umgebung fallen ihm zum Opfer. Dann vergeht die Sänfte des Inquisitors im Feuer der Terraner.

Im Kaaf System ist die Schlacht fast geschlagen. Die Valenter fliehen, die AGLAZARE sind vernichtet und es gibt keine HORT-Schiffe mehr. Ein HORT ist auf dem Planeten Kaaf abgestürzt und hat das genetische Kaafix verwüstet. Das berühmte Gen-Labor der Genetiker von Kaaf ist somit Geschichte! Dann erscheint über dem höchsten Turm der Festung ein gigantisches Symbol im Raum, das Symbol des Trümmerimperiums! Die Festung der Inquisition konnte übernommen werden. Kurz darauf meldet sich das Einsatzkommando und gibt bekannt, dass sich der letzte Inquisitor die Vitalenergie aller Besatzungsmitglieder der Festung einverleibt hatte, bevor es ihn im wahrsten Sinne des Wortes zerrissen hat. Als Perry Rhodan und Ascari da Vivo an Bord gehen,

gleicht die ehemalige Festung der Inquisition einem Leichenhaus. Der feindliche Oberbefehlshaber und Souverän der Vernunft, hat sich längst abgesetzt und die Hauptzentrale zerstören lassen.

Zuletzt kann noch eine Funknachricht ausgewertet werden, die eindeutig auf das Latross-System hinweist, 15.317 Lichtjahre von Kaaf entfernt. Anguela Kulalin ist höchst besorgt das sich die SETA WAE in den Händen des Souverän befinden könnte. Zweifellos verfügt der Souverän über ein oder sogar mehrere Passanti, die Anguela Kulalin in der Vergangenheit zurücklassen musste. Somit könnte er sich als Bote Thoregons ausweisen und die Machtmittel des Schiffes einsetzen. Die LEIF ERIKSSON und ein großer Teil der mobilen Flotte brechen sofort auf.

Im Latross-System kann Perry Rhodan nur noch ein Schiff orten, das soeben in den Hyperraum einfliegt. Der Souverän ist entkommen. Auf dem fünften Planeten entdecken die Terraner eine verborgene Werft und zahlreiche tote Lebewesen, darunter viele Quintanen, aber auch ein Konquestor. Trah Katree!

Unverrichteter Dinge kehrt die Flotte nach Kaaf zurück. Im Latross-System gibt es nichts mehr zu tun. Es kommt zu einer Aussprache zwischen Perry Rhodan und Anguela Kulalin, bei der auch Reka Beratus anwesend ist. Thema ist die Zukunft Tradoms und das Schicksal jener Völker und Personen, die mit der Inquisition gemeinsame Sache gemacht haben. Anguela Kulalin entschließt sich für eine Ansprache an die Völker Tradoms. Die Kern Botschaft lautet, Tradom ist frei! Die Verbrechen der Vergangenheit müssen gesühnt werden, aber für Rache soll kein Platz sein